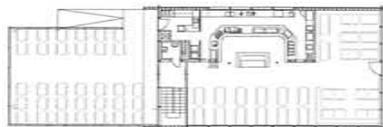


# Mitten im Panorama

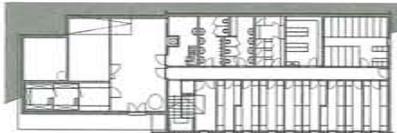
Der Neubau der Gondelbahnen Kreuzboden-Hohsaas be-  
weg die Gemeinde Saas Grund, auf dem Hohsaas zusätz-  
lich ein Restaurant mit Touristenunterkunft zu bauen. Die  
Bürogemeinschaft plattform bw1 gewann den Wettbewerb  
mit einem Projekt, das den Dialog mit der auf einer Berg-  
flanke situierten, offenen Bergstation gar nicht sucht. Viel-  
mehr schmiegt sich das kompakte Volumen des Bergres-  
taurants auf 3200 Metern Höhe an einen von Wind und  
Lawinen geschützten Hang Richtung Osten und profitiert  
damit sowohl von einer optimalen Besonnung als auch von  
dem einmaligen Ausblick auf die achtzehn Viertausender  
des Saastals. Aussen schimmert die Sonne auf der halb-  
transparenten, blau-grünen Verkleidung aus Fiberglasplat-  
ten, innen dominiert unbehandeltes Holz das Restaurant,  
dessen Ost- und Nordseite vollständig verglast sind. Die  
Einfachheit der Holzelementbau-Konstruktion reduzierte  
den Transportaufwand auf ein Minimum, ermöglichte eine  
Bauzeit von nur vier Monaten und senkte die Baukosten  
erheblich – für die Architekten eine architektonische wie  
finanzielle Herausforderung. Katharina Marchal

Bergrestaurant mit Touristenunterkunft, 2005  
Hohsaas, Saas Grund

- > Bauherrschaft: Bürgergemeinde Saas Grund
- > Architektur: plattform bw1, Visp;
- Projektleitung: Rita Wagner, Gerold Vomsattel
- > Auftragsart: Wettbewerb
- > Gesamtkosten [BKP 1-9]: CHF 2,97 Mio.
- > Gebäudekosten [BKP 2/m<sup>3</sup>]: CHF 860.-



1



2

**1 Grundriss Erdgeschoss: Die Terrasse führt ebenerdig in den Gästebereich des Restaurants hinein.**

**2 Grundriss Sockelgeschoss: Die 4er- bis 8er-Zimmer des Touristenlagers sind in einem strengen Raster aneinander gereiht.**

**3 Das prächtige Panorama mit seinen Viertausendern ist fast rundherum sichtbar.**

Fotos: Thomas Andenmatten

**4 Im Innenraum dominieren warme Holzflächen – grosse Fenster lassen den Gast die Natur hautnah erleben.**



3



4